

Happy in Paradies

Von federfrau

Kapitel 13: Ein alter Bekannter I

"Kyoko-chan geht es dir gut?", erkundigte sich Yashiro besorgt bei Kyoko die mit einem mehr als grimmigen Blick zu Tsuruga und Sho sah, die beide ihre ersten Szenen probeweise durchgehen sollten.

"Klar geht es mir gut", erwiderte Kyoko ohne sich zu Yashiro umzudrehen.

Der seufzte. "Nun gut wenn du meinst. Dann wird es ja schon stimmen...", meinte Yashiro wenig überzeugt.

Nun drehte Kyoko sich doch um. "Ich versichere Ihnen, es ist ALLES in Ordnung. Jedenfalls wenn Sho keinen Mist baut und sich an das Drehbuch hält und alles hinkriegt, was ich irgendwie doch sehr und geradezu über alle Maßen bezweifel, aber ansonsten geht es mir wirklich gut!"

Yashiro zog eine Braue in die Höhe. Daran lag also ihre Laune. Hätte er sich ja irgendwie denken können. Denn was hätte es auch sonst sein können? Immerhin war das Mädchen das neben ihm stand Kyoko!

Kyoko, die nichts von Yashiros innerem Monolog mitbekam, schimpfte weiter vor sich hin. "Wirklich Yashiro-san! Wenn Sho es verbockt dann..."

"Ja, ich habe es inzwischen verstanden. Wollen wir uns jetzt nicht einfach mal die Probe ansehen?", schlug Yashiro vor, bevor sich Kyoko noch weiter in Rage reden konnte.

Kyoko, die sich immer noch nicht so ganz beruhigt hatte, nickte und ging mit Yashiro zu dem Platz wo die gemeinsame Probe von Ren Tsuruga und Sho stattfinden sollte.

Sho kochte innerlich vor Wut. Man hatte ihn doch tatsächlich um eine Drehprobe mit Ren Tsuruga gebeten! Ihn, Sho! Der es mit seinen Musikvideos immer sofort auf Platz eins geschafft hatte! Das war ja wohl absolut unerhört! Was glaubte dieser Typ von Regisseur eigentlich wer er war? Dachte der etwa er konnte sich alles erlauben? Von einer Drehprobe war schließlich nie die Rede gewesen! Sho ballte die Hände zu Fäusten. Hiernach würde er ernstes Gespräch mit Shoko-san führen müssen...

"CUT!", zum jetzt dritten Mal unterbrach Regisseur Toma die Drehprobe von Ren und Sho. "Das geht so nicht! Fuwa-kun, ich habe dir das doch eben schon gesagt: Wir wollen hier kein nullachtfünfzehn Musikvideo drehen, sondern einen romantischen Film mit etwas Komödie. Da geht dieses Gesicht, welches du gerade ziehst sowas von gar nicht! Wirklich ich frage mich so langsam warum ich dem Antrag deiner Agentur zugestimmt habe dich für diese kleine aber nicht ganz unbedeutende Rolle zu nehmen. Vielleicht sollte ich die Rolle doch nochmal neu casten müssen..."

Sho musste nicht zu Shoko-san, die sich die Probe ebenfalls ansah, schauen um zu wissen, dass diese gerade erbleichte. Er verschränkte die Arme vor der Brust. "Kyoko hatte zehn falsche Takes und Sie haben nichts gesagt! Warum fahren Sie mich also schon nach dem dritten so dermaßen an?", erkundigte er sich unbeherrscht.

"Bei Mogami-san war jeder der zehn Takes so gut, dass ich eigentlich jeden von ihnen hätte nehmen können. Bei ihr ging es mir nur um die Feinarbeiten. Das ist etwas völlig anderes. Denn du scheinst tatsächlich nur Talent für Musik und Musikvideos zu haben"

Ren sah schweigend dem Gespräch, oder eher der Diskussion, zwischen Sho und Regisseur Toma zu. Gleichzeitig fragte er sich auch wie dumm man eigentlich sein konnte sich mit einer Persönlichkeit wie Toma anzulegen. Vor allen Dingen wenn man so wenig Schauspieltalent besaß wie Fuwa. Toma hatte wohl recht. Es wäre vermutlich für alle besser wenn Toma jemand neues casten würde.

"Kann mir Jemand sagen, wo ich Mogami-san finde?", riss Ren plötzlich eine Stimme aus seinen Gedanken. Ren sah auf. "Vermutlich ganz in der Nähe", antwortete er. "Was wollen Sie von ihr Herr..."

"Kurosaki. Ushio Kurosaki", stellte sich der andere vor. "Danke", damit ließ er Ren einfach stehen. Dieser sah dem Mann, der sich nach Kyoko erkundigt hatte, verblüfft hinterher.

"Ushio Kurosaki", murmelte Ren vor sich hin. Irgendwoher kam ihm dieser Name doch bekannt vor.

"Mogami-san hast du kurz Zeit mit mir zu reden?", hörte Kyoko mit einem Mal jemand fragen. Eigentlich wollte sie verneinen und sich beschweren was denn diese Störung sollte, doch als sie erkannte wer es war erhellte sich ihr Gesicht, welches beim zusehen der Drehprobe, immer finsterer geworden war. "Herr Kurosaki! Sie sind es!", ein Lächeln schlich sich auf ihre Lippen. Nur zu gut konnte sie sich an den Regisseur Ushio Kurosaki erinnern an dessen Casting für den Kulala Drink sie mit Kanae teilgenommen hatte. Auch wenn das nun schon mehrere Monate zurücklag. Doch Ushio Kurosaki war auch ein Regisseur den man nicht so leicht vergaß. Davon war jedenfalls Kyoko überzeugt.

Kurosaki lächelte. "Ich freue mich, dass du dich an mich erinnerst Mogami-san", entgegnete er. Dann wandte er sich an den Mann der neben Kyoko stand. "Und Sie sind sicher der Betreuer von Mogami-san Herr..."

Yashiro setzte sein schönstes Managerlächeln auf. "Yashiro. Mein Name ist Yukihiro Yashiro. Aber ich bin nicht der Betreuer von Mogami-san, sondern von Ren Tsuruga. Da dieser und sie jedoch oft zusammenarbeiten kenne ich auch die meisten ihrer Termine"

Kyoko nickte. "Das ist richtig Kurosaki-san. Es war so einfacher für uns beide"

"Na da scheinst du ja seit unserem letzten Zusammentreffen richtig Karriere gemacht zu haben - und schon richtige Stars kennengelernt", Kurosaki grinste sie breit an. "Herzlichen Glückwunsch"

"Oh nein, das ist doch nicht nötig", Kyoko lief vor lauter Verlegenheit knallrot an.

"Doch ist es. Wirklich. Ich habe die Folgen von Dark Moon mit dir als Mio geliebt. Das war fantastisch. Und das sage ich nicht einfach so!"

Yashiro räusperte sich. "Sie sind ein Fan von der Mio aus Dark Moon?", erkundigte er sich vorsichtig.

"Ja von der auch. Aber vielmehr noch von der Schauspielerin", Kurosaki zwinkerte

Kyoko zu. "Also was ist Mogami-san? Hast du kurz Zeit um mit mir zu reden? Ich würde dich gern etwas fragen"

Kyoko sah kurz zu Yashiro.

Dieser nickte. "Ich denke schon. Die Probe scheint wohl noch etwas länger zu dauern"

Kyokos Gesicht verfinsterte sich. "Ja", knurrte sie. Dann aber wandte sie sich wieder Kurosaki zu. "Im Kantinenwagen dürfte jetzt kaum was los sein. Ist es in Ordnung wenn wir dort reden? Dann kann ich auch auf Abruf wieder hier sein"

"Na logisch", stimmte Kurosaki. "Also gehen wir?"